

Rückruf SEPA-Lastschrift – Rückruf einer eingereichten SEPA-Lastschrift durch den Zahlungsempfänger nach Fälligkeit¹

Name des Zahlungsempfängers

Weitere Angaben des Zahlungsempfängers

Ansprechpartner(in)

Telefon

Datum

Telefax

An
Deutsche Bundesbank
Kundenbetreuungsservice

Telefax

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit rufen wir die nachstehend bezeichnete SEPA-Lastschrift zurück.

Angaben zur SEPA-Lastschrift	
Zahler	
IBAN des Zahlers	
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlers (kann freibleiben, wenn IBAN des Zahlers mit „DE“ beginnt oder das Konto in einem anderen Staat der Europäischen Union oder Island, Liechtenstein oder Norwegen geführt wird)	
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Rückgabegrund:	<input type="checkbox"/> Doppeleinreichung (AM05) <input type="checkbox"/> Sonstige Gründe des Kunden (MS02)
Zahlungsbetrag	EUR

IBAN des Zahlungsempfängers

BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers (= BIC der kontoführenden Filiale)

Eingangsdatum im HBV-SEPA der Bundesbank (JJJJMMTT)

Ort, Datum

Firma und Unterschrift(en)

Bearbeitung durch Deutsche Bundesbank			
Referenz-Nr.	Ortsnummer (KBS)	Datum (JJJJMMTT)	Belegnummer
Referenz der Originallastschrift			
HBV-SEPA-Referenz (OUT-Referenz BBk)			
Hinweis: Erfassung nur möglich ab dem Fälligkeitstag der Lastschrift bis zum dritten TARGET2-Geschäftstag nach Fälligkeit.			

¹ Rückruf bis spätestens zum dritten TARGET2-Geschäftstag nach Fälligkeit